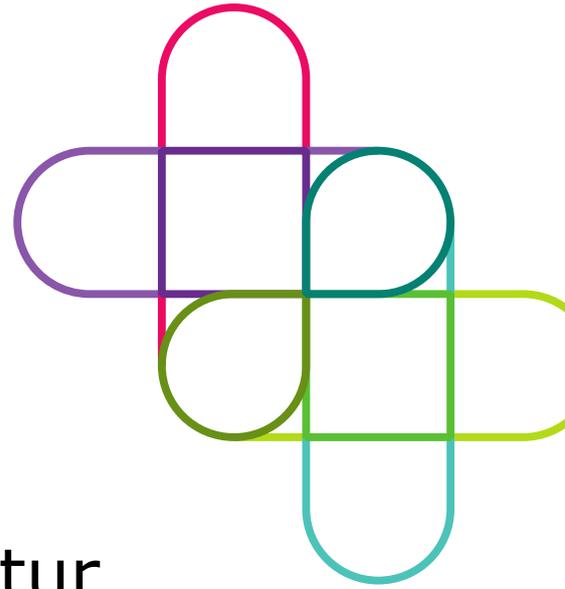




SMART CITY ROUND TABLE

BRUNCH



Radfahren neu denken: Salzburgs Weg zur Radkultur

In den vergangenen Jahren hat sich das Fahrrad als zentraler Bestandteil der urbanen Mobilität in Salzburg etabliert. Rund 23 Prozent der täglichen Wege werden in der Stadt mit dem Fahrrad zurückgelegt. Eine lebendige Radkultur entsteht dort, wo das Fahrrad selbstverständlich im Alltag genutzt wird. Dabei spielen sowohl die Verfügbarkeit und Qualität der Infrastruktur als auch politische und planerische Unterstützung eine wesentliche Rolle. Wie können wir die Radkultur weiter fördern und mehr Menschen zum Umstieg aufs Rad bewegen?

Zwei Experten zeigen auf, wie eine Fahrradkultur nachhaltig gestärkt und ausgebaut werden kann: Wigand von Sassen, Leiter des Berliner Radverkehrs, berichtet von seinen Erfahrungen und übertragbaren Erkenntnissen für Salzburg und welche Erfolgsfaktoren für eine Fahrradstadt wichtig sind. Martin Blum, Leiter der Mobilitätsagentur Wien, gibt Einblicke in die Arbeit seiner Agentur, die das Radfahren durch innovative Projekte, Kampagnen und gezielte Bewusstseinsbildung aktiv fördert.

Beim 21. Round Table Brunch möchten wir gemeinsam mit Politiker:innen, Verkehrsplaner:innen, Expert:innen und weiteren Akteur:innen ins Gespräch kommen und diskutieren wie die Radkultur in Salzburg weiter gestärkt und ausgeweitet werden kann.

Diskutieren Sie mit

- Welche zentralen Aspekte prägen eine erfolgreiche Radkultur und was braucht es, um diese in Salzburg tief zu verwurzeln?
- Wie können Politik, Verwaltung und die Öffentlichkeit gemeinsam zur Förderung der Radkultur beitragen?

Donnerstag, 12. Dez. 2024, 9.00-12.00 Uhr
LivingRoom - Bayerhamerstraße 18
5020 Salzburg

Impulsreferate

Auf dem Weg zur Fahrradstadt

Wichtige Bausteine für den Wandel

Wigand von Sassen – Leiter Radverkehr Berlin

Radkultur im Dialog

Kampagnen und Projekte für mehr Radverkehr

Christian Steger-Vonmetz – Leitung Infrastruktur und Sharing Mobility Mobilitätsagentur Wien

Max. 40 Teilnehmer:innen vor Ort. Verbindliche Anmeldung bis Donnerstag, 5. Dezember 2024 unter birgit.danninger@salzburg.gv.at.

Wir bitten um rechtzeitige Absage bei Verhinderung, um weiteren Interessent:innen (Warteliste) die Teilnahme zu ermöglichen.